

Bebauungsplan „Stadt- und Kulturhalle Gammertingen

- **Aufstellungsbeschluss**
- **Beauftragung von Planungsleistungen**

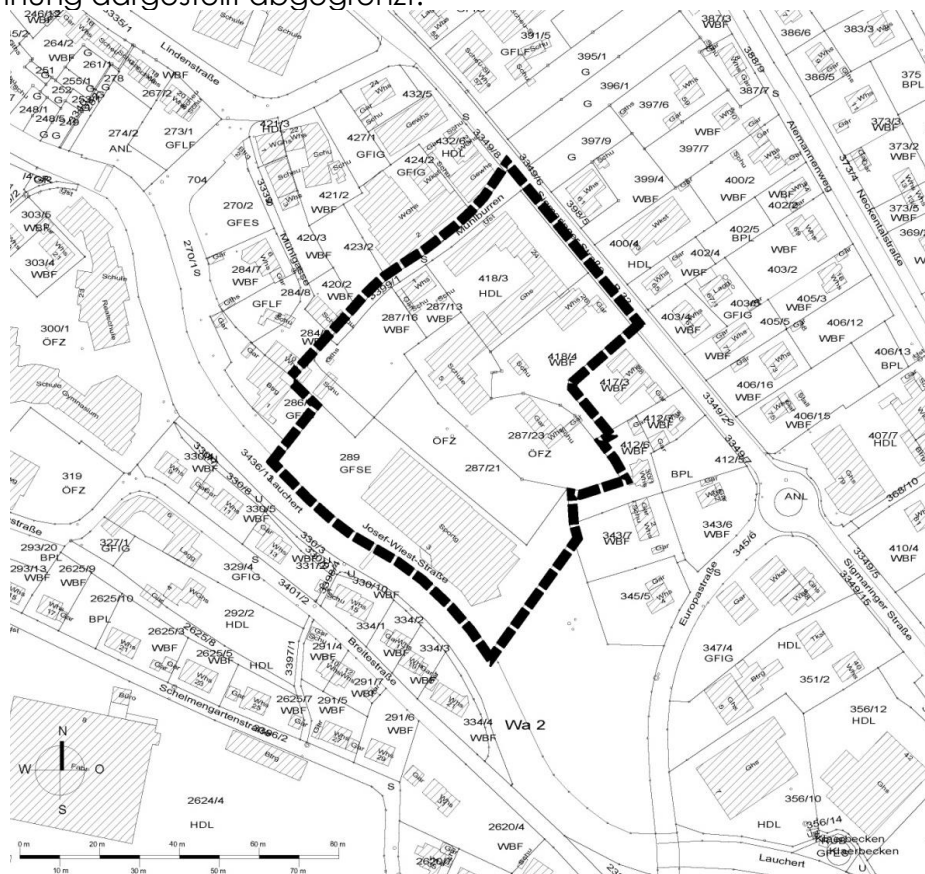
Sachdarstellung

Die Stadt Gammertingen beabsichtigt im Geltungsbereich des Bebauungsplans die Entwicklung und Umgestaltung des Schey-Areals in Verbindung mit dem Neubau einer modernen und gleichzeitig zeitlosen und flexibel nutzbaren Stadt- und Kulturhalle im Zentrum der Stadt.

Der Aufstellung des Bebauungsplans ging ein nichtoffener städtebaulicher-architektonischer Realisierungswettbewerb voraus. Auf Basis des Siegerentwurfs des Architekturbüro Steimle und Landschaftsarchitekten Möhrle & Partner wird die Realisierung der Stadt- und Kulturhalle weiter beauftragt und die Detailplanung weiterentwickelt.

Es ist vorgesehen ein qualitätsvolles Platzensemble als Eingangsbereich für die künftige Stadt- und Kulturhalle sowie Frei- und Parkierungsflächen unter Verwendung ortsbildtypischer Materialien und Gestaltungsformen zu gestalten. Es werden multifunktionale öffentliche Flächen mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen und eine Wegeverbindung zwischen der Sigmaringer Straße und Josef-Wiest-Straße geschaffen. Durch eine nutzungs- und funktionsgerechte Ausbildung des öffentlichen Raums wird die Verkehrssicherheit entlang der Ortsdurchfahrt erhöht. Bezogen auf die jeweiligen Nutzungen in diesem Quartier wird der ruhende Verkehr neu geordnet und vernetzt.

Der Geltungsbereich umfasst ca. 2,30 ha und wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt abgegrenzt:



Beschlussvorschläge

1. Für den in der Planzeichnung vom 26.06.2018 (Plan Nr. 2) dargestellten Bereich wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch der Bebauungsplan „Stadthalle“ aufgestellt.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

2. Für den in der Planzeichnung vom 26.06.2018 (Plan Nr. 2) dargestellten Bereich wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i. V. m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung die Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Stadthalle“ aufgestellt.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

3. Die Stadt beauftragt das Büro Künster Architektur + Stadtplanung aus Reutlingen mit der Verfahrensbetreuung und den planerischen Leistungen für den Bebauungsplan.

Anlagen:

- Planzeichnung Nr. 2 vom 26.06.2018
- Begründung zum Bebauungsplan vom 26.06.2018